

DOOR

Türalarm



Bedienungsanleitung

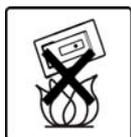
Version: 1.4

Wichtige Informationen



Behandeln Sie das Produkt sorgsam. Versuchen Sie nicht das Gerät zu öffnen oder zu zerlegen. Dies darf nur von Mitarbeitern der Firma TeleCare Systems gemacht werden.

P



Setzen Sie das Produkt nie größerer Hitze und offenem Feuer aus. Temperaturen über 60°C zerstören das Gerät.



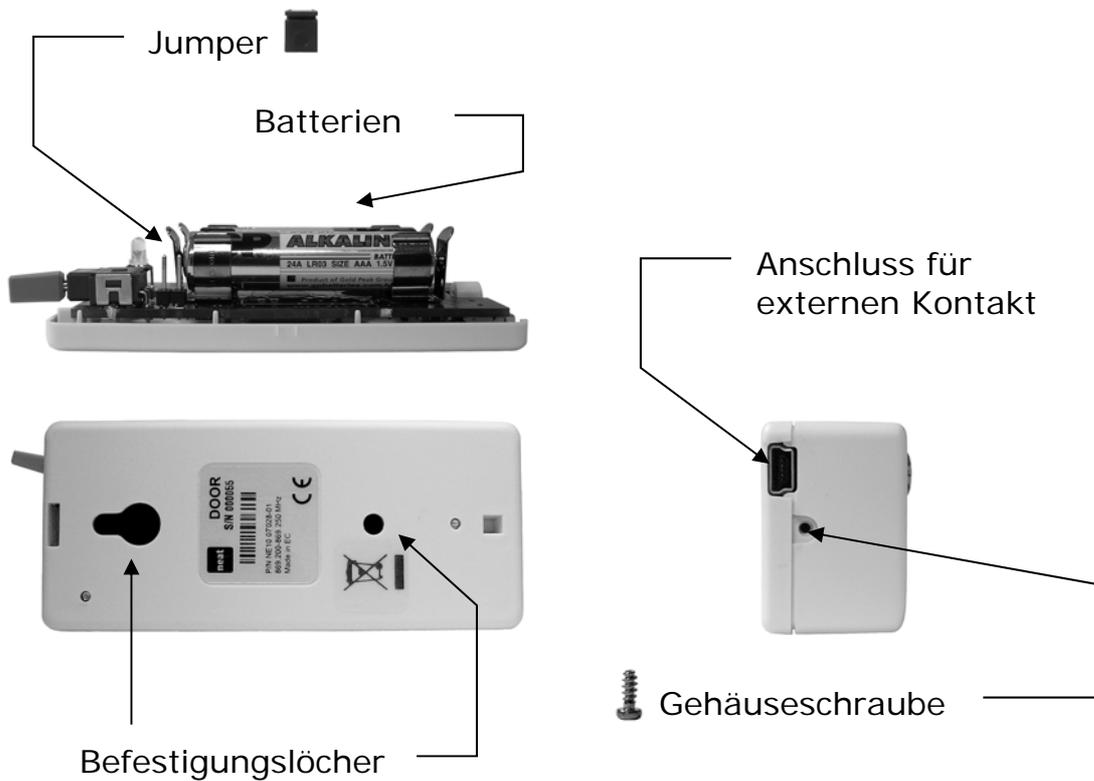
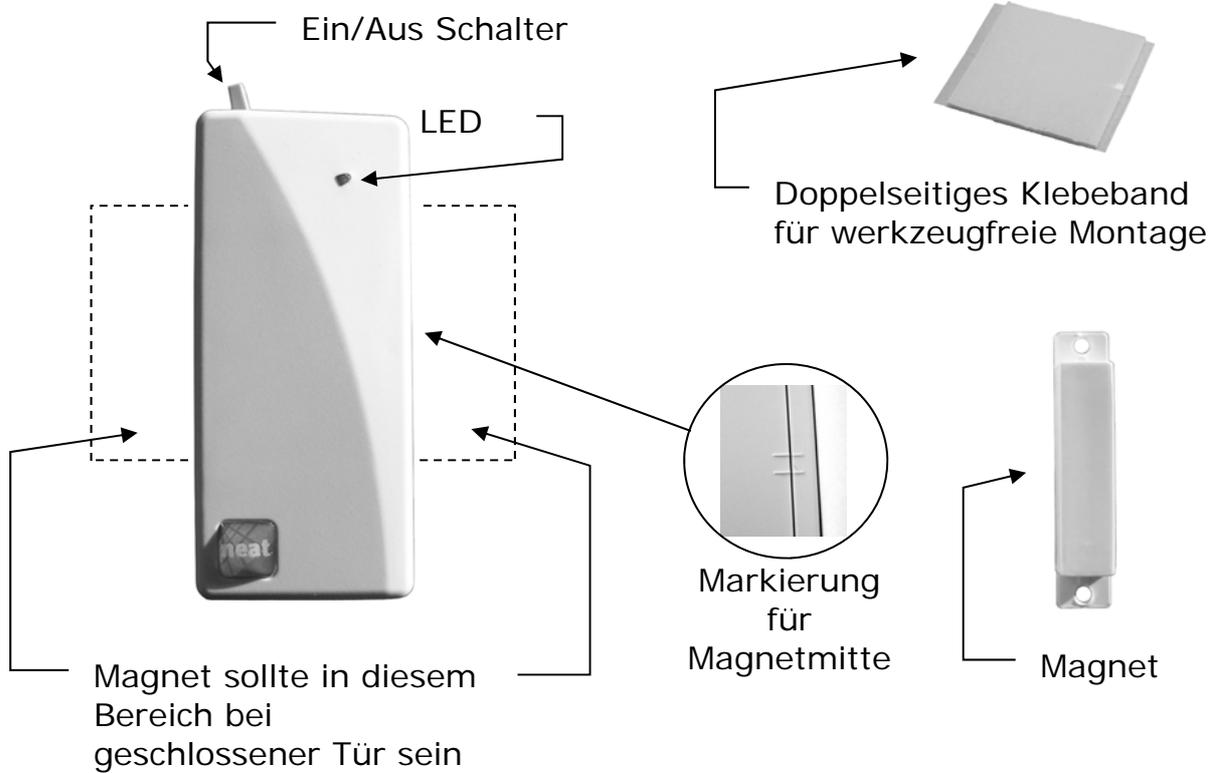
Dieses Symbol auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass Sie dieses Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgen dürfen. Stattdessen können Sie es an TeleCare Systems zum Recycling zurückschicken. Das Recycling von Produkten schont die Umwelt und hilft wichtige Rohstoffe zu erhalten.

Verwendungsbereich

DOOR ist ein Zusatzgerät für die Überwachung von Türen. Wenn der Magnet für mehr als 2 cm entfernt wird, löst DOOR eine Funkübertragung aus. Das Funksignal kann auf die Empfänger NEO, TREX oder einen Funkempfänger der IOR Familie aufgeschaltet werden.

Ebenso ist es möglich, DOOR zur Aktivitätsüberwachung einzusetzen. Hierfür sollte DOOR an einer täglich verwendeten Tür, wie z.B. die eines Kühlschranks, zum Einsatz kommen.

Übersicht



Installation

1. Öffnen Sie den Deckel von DOOR.
2. Legen Sie zwei Batterien vom Typ AAA (LR03) ein.
3. Um die Auslöse- oder Einschaltverzögerung zu konfigurieren entfernen Sie den Jumper von der Platine und stecken ihn, wie später hier im Handbuch beschrieben, über die beiden Pins.
4. Schließen Sie mit dem Deckel das Gehäuse wieder und verschrauben es mit der mitgelieferten Schraube.
5. Montieren Sie DOOR nun an einem geeigneten Ort neben der Tür, wie auf der folgenden Seite beschrieben.
6. Um externe Kontakte (z.B. eine Kontaktmatte) mit DOOR zu verbinden, stecken Sie diese an der Unterseite von DOOR in den dafür vorgesehenen Stecker.
7. Schalten Sie DOOR über den Schalter ein.
8. Programmieren Sie DOOR nun auf den vorgesehenen Empfänger.

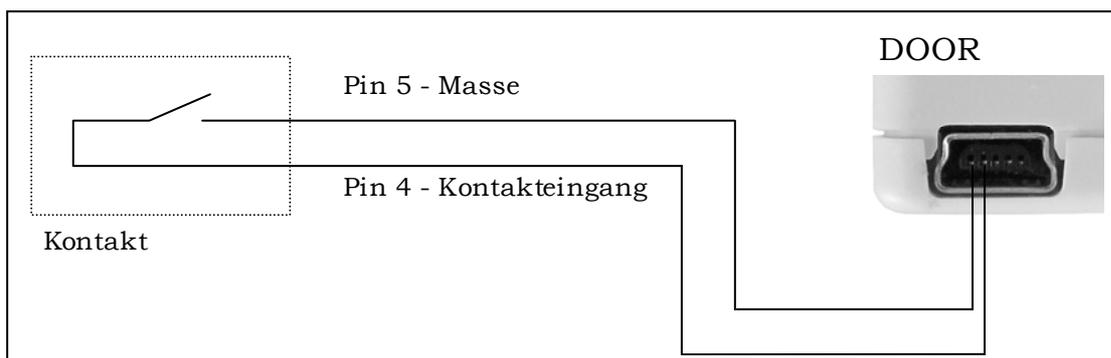
Befestigung

Der DOOR kann auf der Tür und der Magnet auf der Türzarge oder umgekehrt montiert werden. Der Magnet kann sowohl links als auch recht von DOOR montiert werden.

Der Abstand zwischen DOOR und dem Magneten sollte nicht größer 1 cm bei geschlossener Tür sein. Wenn die Tür aus Metall ist, kann es möglich sein, dass der Abstand noch geringer sein muss.



Verkabelung eines externen Kontaktes



Funktionsweise

DOOR sendet sofort nach dem Öffnen der überwachten Tür einen Alarm per Funk. Ein weiterer Alarm wird erst ausgelöst, wenn die Tür wieder geschlossen wurde und erneut geöffnet wird.

Wenn ein Alarm übertragen wird, leuchtet die LED von DOOR ca. 4 Sekunden in rot. Wenn DOOR eine Rückmeldung für den Empfang des Alarms vom Empfänger bekommen hat, wechselt die Farbe der LED für ca. 2 Sekunden von rot auf grün.

HINWEIS: Bei eingeschalteter Auslöseverzögerung blinkt die LED für ca. 5 Sekunden bevor DOOR den Alarm sendet.

Auslöseverzögerung

Wenn die Auslöseverzögerung eingeschaltet ist, wartet DOOR fünf Sekunden nach dem Öffnen der Tür mit der Übertragung des Alarms. In dieser Zeit blinkt die LED von DOOR in rot. Wenn DOOR in dieser Zeit ausgeschaltet wird, so wird kein Alarm übertragen.

Auf diese Weise kann z.B. Pflegepersonal den Raum betreten, ohne einen Alarm auszulösen. Die Pflegekraft muss bei Verlassen des Raums DOOR wieder einschalten.

Einschaltverzögerung

Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, ignoriert DOOR nach dem Einschalten über den EIN/AUS Schalter für eine Dauer von 5 Sekunden das Öffnen der überwachten Tür. So kann das Pflegepersonal ohne einen Alarm auszulösen den Raum wieder verlassen.

Konfiguration der Jumper

Die Auslöse- und Einschaltverzögerung kann per Jumper ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Weitere Konfigurationsmöglichkeiten gibt es nur über die DOOR Programmiersoftware, welche nicht zum Lieferumfang gehört.



Auslöse- und Einschaltverzögerung AUS



Auslöse- und Einschaltverzögerung EIN

HINWEIS: Die Auslöse- und Einschaltverzögerung hat keine Auswirkungen auf einen angeschlossenen externen Kontakt.

DOOR mit dem mobilen Rufempfänger TREX verbinden

Damit TREX das Signal von DOOR empfängt, welches nach Auslösung gesendet wird, programmieren Sie den TREX wie folgt beschrieben.

Wählen Sie am TREX das Menü „Programmierung“ und dann „Sender hinzufügen“ aus.

Lösen Sie nun den bereits montierten DOOR durch Öffnen der Tür aus.

DOOR signalisiert die Auslösung durch die nun rot leuchtende LED.

TREX piept kurz und signalisiert so den Empfang des Signals.

Wählen Sie nun den Alarmtext und eine Nummer im TREX aus.

Weitere Informationen über den TREX und die Programmierung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum TREX.

DOOR mit dem Notrufgerät NEO verbinden

Das Hausnotrufgerät NEO kann so programmiert werden, dass es das Signal von DOOR empfängt und an die Rufzentrale überträgt. NEO verfügt über bis zu 8 Funkpositionen, welchen unterschiedliche Alarmtypen zugeordnet werden können. Die Werkseinstellungen sind die folgenden.

Funkposition	Alarmtyp
1-3	Anwender Handsender
4	Rauchalarm
5	Rauchalarm
6	Türalarm
7	Bettalarm
8	Passivalarm

Um nun z.B. einen Türalarm zu programmieren, speichern Sie DOOR auf der **Funkposition 6** im NEO. Wie das funktioniert lesen Sie in dieser Anleitung.

1. Drücken und halten Sie die grüne und die weiße (bzw. gelbe) Taste am NEO gleichzeitig, und schalten dann das Gerät ein.
2. Es ertönt eine Viertonfolge, welche Ihnen signalisiert, dass NEO nun im Programmiermodus ist.
3. Drücken Sie nun die rote Notruftaste am Gerät NEO so ertönt ein akustisches Signal. Dies signalisiert Ihnen, dass Sie nun auf Funkspeicherplatz 1 sind. Mit jedem weiteren Tastendruck kommen Sie einen Speicherplatz weiter und das Gerät signalisiert Ihnen dies durch entsprechend häufige Signaltöne. (1 Ton entspricht Position 1, 2 Töne entsprechen Position 2 usw.). Betätigen Sie die Taste also 6 mal.
4. Lösen Sie nun den bereits montierten DOOR durch Öffnen der Tür aus.
5. DOOR signalisiert die Auslösung durch die nun rot leuchtende LED.
6. NEO piept kurz und signalisiert so den Empfang des Signals.
7. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein nachdem die Programmierung durchgeführt wurde.

Weitere Informationen über DOOR und die Programmierung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum NEO.

PC Programmierung mit dem DOOR Programmer

(Software optional erhältlich)

Grundsätzliches

Es ist möglich alle Funktionen sehr komfortabel über eine PC Software einzustellen. Dafür benötigen Sie neben der Software auch einen NPU (Neat Programming Unit) mit USB - Adapterkabel.

Installation des Programms

Die NPU wird zwischen DOOR und dem USB Port eines Computers angeschlossen. Wenn Sie eine NPU erhalten haben, dann folgen Sie den unten aufgeführten Schritten.

Wichtig ist, dass Sie die NPU nicht an den PC anschließen, bevor Sie die Software installiert haben.

1. Installieren Sie die Software DOOR Programmer auf Ihrem PC
2. Schließen Sie nach Fertigstellung der Installation die NPU an den PC an und warten auf die Meldung „Neue Hardware“ gefunden
3. Installieren Sie nun den speziell für die NPU mitgelieferten Treiber

Verwenden der NPU

Um die NPU anzuschließen, folgen Sie den hier aufgeführten Schritten

1. Verbinden Sie die NPU mit dem mitgelieferten Steckdosennetzteil
2. Schließen Sie nun die NPU mit dem USB Kabel an den PC an
3. Verbinden Sie die NPU mit DOOR mit dem Adapter „Modular 4/4 auf Mini-USB“
4. Starten Sie jetzt die Software DOOR Programmer

Jetzt können Sie alle Parameter, welche in der Software zur Verfügung gestellt werden, einstellen, speichern und programmieren.

HINWEIS: Nach jedem Programmiervorgang sollten Sie zur korrekten Übernahme aller Parameter DOOR immer einmal aus- und wieder einschalten.

(Voreinstellung) - DOOR Programmiergerät

File Kommunikation Hilfe

Eingänge		Funkparameter	
Alarm beim Schließen der Tür	<input type="checkbox"/> 101	Funk-ID 102	Alarmtyp 103
Alarm beim Öffnen der Tür	<input checked="" type="checkbox"/> 104	Funk-ID 105	Alarmtyp 106
Alarm beim Schließen des Eingangs	<input checked="" type="checkbox"/> 107	Funk-ID 108	Alarmtyp 109
Alarm beim Öffnen des Eingangs	<input type="checkbox"/> 110	Funk-ID 111	Alarmtyp 112
Alarmverzögerung		Funkparameter	
Auslöseverzögerung (s)	5 113	Anzahl kurzer Übertragungen	3 120
Einschaltverzögerung (s)	5 114	Anzahl langer Übertragungen	3 121
Auslöseverzögerung extern (s)	0 115	Sonstiges	Ein-/Ausschalter ignorieren <input type="checkbox"/> 122
Technische Alarmer		Überbrückungsfunktion	
Funk-ID	116	Überbrückungsfunktion freigeben	<input type="checkbox"/> 123
Funk Testalarmintervall (h, 0=AUS)	23 117	Kontaktart der Bodenmatte	Schliesserkontakt 124
Batteriealarmintervall (h, 0=AUS)	9 118	Max. Überbrückungszeit (s)	0 125
Batterie leer Grenzspannung (V)	2,6 119	Produktinformation	
Zeitplan		Programmversion	02.00-01 133
Zeitgesteuerte Alarmierung	<input type="checkbox"/> 126	Seriennummer	0 134
Von (Aktivierungszeit)	00 : 127	Produktionsdatum	... 135
Bis (Inaktivierungszeit)	00 : 128	Funkkalibrierung	0 135
Sommerzeit Region	Europa 129		
Zwischengespeicherte Werte (Ein/Ausschalter 1-0)	130		
Datum	... 131		
Zeit	... 132		

- 101 Aktiviert die Alarmübertragung beim Schließen der Tür
- 102 Verwendeter Funk ID Code beim Schließen der Tür
- 103 Wählen Sie hier bei Bedarf den gewünschten Alarmtyp für die Alarmierung aus – Kein Alarmtyp bedeutet in diesem Fall, dass der beim Empfänger hinterlegte Alarmtyp verwendet wird
- 104 Aktiviert die Alarmübertragung beim Öffnen der Tür
- 105 Verwendeter Funk ID Code beim Öffnen der Tür
- 106 Wählen Sie hier bei Bedarf den gewünschten Alarmtyp für die Alarmierung aus - Kein Alarmtyp bedeutet in diesem Fall, dass der beim Empfänger hinterlegte Alarmtyp verwendet wird
- 107 Aktiviert die Alarmübertragung beim Schließen des externen Eingangs
- 108 Verwendeter Funk ID Code beim Schließen des externen Eingangs
- 109 Wählen Sie hier bei Bedarf den gewünschten Alarmtyp für die Alarmierung aus - Kein Alarmtyp bedeutet in diesem Fall, dass der beim Empfänger hinterlegte Alarmtyp verwendet wird
- 110 Aktiviert die Alarmübertragung beim Öffnen des externen Eingangs
- 111 Verwendeter Funk ID Code beim Öffnen des externen Eingangs
- 112 Wählen Sie hier bei Bedarf den gewünschten Alarmtyp für die Alarmierung aus - Kein Alarmtyp bedeutet in diesem Fall, dass der beim Empfänger hinterlegte Alarmtyp verwendet wird
- 113 Auslöseverzögerung in Sekunden (siehe Seite 5)
- 114 Einschaltverzögerung in Sekunden (siehe Seite 5)
- 115 Auslöseverzögerung in Sekunden bei der Verwendung des externen Kontaktes

- 116 Funk ID Code für die Übertragung von technischen Alarmen an den Empfänger
- 117 Intervall in Stunden für die Funkstreckenüberwachung zwischen DOOR und NEO
- 118 Batterieüberwachungsintervall für die Überwachung und Übertragung des Batteriestatus „Batterie bald leer“ an den Empfänger
- 119 Schwellwert in Volt ab dem die Meldung Batterie leer übertragen werden soll
- 120 Anzahl kurzer Funkübertragungen
- 121 Anzahl langer Funkübertragungen
- 122 Ein-/Ausschalter aktiv/inaktiv
- 123 Überbrückungsfunktion aktiv/inaktiv (siehe Seite 11)
- 124 Kontaktart der Bodenmatte einstellen (öffnet oder schließt sich beim Betreten)
- 125 Maximale Überbrückungszeit in Sekunden
- 126 Aktiviert die Zeitplanfunktion (siehe Seite 12)
- 127 Uhrzeit für den Beginn der Überwachung der Kontakte
- 128 Uhrzeit für das Ende der Überwachung der Kontakte
- 129 Einstellen der Sommerzeitregion
- 130 Zeigt nach dem Auslesen von DOOR das letzte gespeicherte Datum an
- 131 Zeigt nach dem Auslesen von DOOR die letzte gespeicherte Uhrzeit an

HINWEIS zu 130 + 131: Speicherung erfolgt bei jedem Ausschalten von DOOR. Im ausgeschalteten Zustand wird die Uhr gestoppt!

- 132 Zeigt die Firmwareversion in DOOR nach dem Auslesen an
- 133 Zeigt die Seriennummer von DOOR nach dem Auslesen an
- 134 Zeigt das Produktionsdatum von DOOR nach dem Auslesen an
- 135 Zeigt den Funkkalibrierungscode von DOOR nach dem Auslesen an

Spezialfunktionen

Um die hier beschriebenen Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie die DOOR Programmiersoftware.

Auslöseverzögerung Extern

Es ist möglich für einen externen Kontakt (z.B. eine Kontaktmatte) in DOOR eine Auslöseverzögerungszeit zu programmieren.

Wird der externe Kontakt ausgelöst, so wartet DOOR die programmierte Zeit bis zur Übertragung des Alarms. Wird der Kontakt innerhalb der Zeit wieder in die Ursprungsposition versetzt, so löst DOOR keinen Alarm aus.

Diese Funktion ist z.B. nützlich in Verbindung mit einer Bettmatte.

Steht der Teilnehmer auf, so löst er durch Entlastung der Bettmatte den Timer aus. Kommt er innerhalb der programmierten Zeit zurück ins Bett, so wird der Timer gestoppt und kein Alarm ausgelöst.

Überbrückungsfunktion

Bei eingeschalteter Überbrückungsfunktion und einer an DOOR angeschlossenen Teppichkontaktmatte ist es möglich, die Tür ohne Alarmauslösung zu öffnen, solange die Person auf der Kontaktmatte steht.

Durch Kombination der Überbrückungsfunktion und der Auslöseverzögerung ist es z.B. möglich, die Haustür zu öffnen um die Zeitung hereinzuholen. Kehrt der Bewohner innerhalb der programmierten Auslöseverzögerungszeit zurück auf die Matte und schließt die Tür, wird kein Alarm ausgelöst.

Zeitplan

Bei aktiviertem Zeitplan können Sie einen Zeitraum definieren, innerhalb dessen DOOR eingeschaltet ist und somit aktiv ist.

So ist es z.B. möglich, dass eine Kellertür oder Haustür in der Nacht von z.B. 20:00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 06:00 Uhr auf Einbruch überwacht wird. Außerhalb dieser Zeit kann die Tür problemlos ohne Alarmübertragung geöffnet werden.

Ein anderer Anwendungsfall kann auch sein, dass ein Bewohner/Patient in der Nacht nicht unbegleitet sein Zimmer verlassen soll. So können Sie die Zimmertür auf Öffnen in der Nacht überwachen.

Gleichzeitig spart man Batteriekapazität, weil nicht jede Öffnung der Türkontakte zu einer Funkübertragung führt.

Bei aktiviertem Zeitplan sind folgende Punkte wichtig:

1. Die Uhrzeit für den Zeitplan wird beim Programmieren mit der Uhrzeit des PC synchronisiert. Achten Sie daher vor dem Programmieren darauf, dass der PC das richtige Datum und die richtige Uhrzeit anzeigt.
2. Achten Sie beim Programmieren darauf, dass Sie DOOR nach dem Programmieren einmal AUS und dann wieder EIN schalten, damit die Uhrzeit korrekt in den Speicher übernommen werden kann.
3. Da die Uhr ohne Stromversorgung von DOOR angehalten wird achten Sie darauf, dass die Ausfallszeiten durch einen Batteriewechsel so kurz wie möglich sind und DOOR immer nur kurzzeitig ausgeschaltet ist.
4. Vor dem Batteriewechsel sollten Sie DOOR immer erst ausschalten und nach dem Batteriewechsel zügig wieder einschalten.
5. Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Uhrzeit zu stark von der tatsächlichen Uhrzeit abweicht, programmieren Sie DOOR einfach erneut über einen PC. Nur so synchronisieren Sie die Uhrzeit erneut.

Declaration of conformity

We NEAT Electronics AB, Varuvägen 2, 246 42 Löddeköpinge, declare under our sole responsibility that our product DOOR, NE12 07009-01, is in conformity with the directives 1999/5/CE, 73/23/CE and 89/336/CEE and conforms to the standards:

Safety: EN60950-1:2001

EMC: EN 301489-3 v1.4.1 Class I

Radio: EN 300220-3 v1.1.1

Löddeköpinge, February 2008

Lars Nyström
Managing director NEAT Electronics AB



TeleCare Systems & Communication GmbH

Ricoweg 14/2
2351 Wiener Neudorf
Österreich

Telefon: +43 2236 90301 0
Email: office@telecaresystems.at
Web: www.telecaresystems.at